



# **Erneuerung und Fortführung des Responsible-Care-Partnerschaftsabkommens**

zwischen

**Verband der Chemischen Industrie e. V.,**  
vertreten durch den Präsidenten Christian Kullman

und dem

**Verband Chemiehandel e. V.,**  
vertreten durch den Präsidenten Christian Westphal

Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI)  
Mainzer Landstraße 55  
60329 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 2556-0  
Telefax: 069 / 2556-1471  
E-Mail: [vci@vci.de](mailto:vci@vci.de)  
[www.vci.de](http://www.vci.de)

Verband Chemiehandel e.V. (VCH)  
Große Neugasse 6  
50667 Köln  
Telefon: +49 221 / 2581133  
Telefax: +49 221 / 2582496  
E-Mail: [Info@vch-online.de](mailto:Info@vch-online.de)  
[www.vch-online.de](http://www.vch-online.de)



## **Erneuerung und Fortführung des Responsible-Care-Partnerschaftsabkommens**

Vor fast 25 Jahren, am 20. November 1996, haben der Verband der Chemischen Industrie (VCI) und der Verband Chemiehandel (VCH) durch ein Partnerschaftsabkommen ihren Willen zur Zusammenarbeit bei der Entwicklung der weltweiten Initiative „Responsible Care“ zum Ausdruck gebracht. In Deutschland ist Responsible Care seit 2013 auch eine wichtige Stütze der Nachhaltigkeitsinitiative Chemie<sup>3</sup>, die von VCI, IG BCE und BAVC getragen wird. Die in den Verbänden organisierten Unternehmen und auch die Verbände selbst blicken heute auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit bei der ständigen Verbesserung von Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz zurück. Der VCI und der VCH bekräftigen und erneuern ihr Partnerschaftsabkommen und erklären ihre Absicht, auch zukünftig im ständigen Austausch zusammen zu arbeiten.

Mit den UN Sustainable Development Goals der Agenda 2030 und dem Europäischen Green Deal werden die Unternehmen des VCI und des VCH nicht nur vor neue Herausforderungen gestellt, sondern erhalten die Responsible-Care-Handlungsfelder Umweltschutz, Gesundheitsschutz und Sicherheit auch eine neue Verbindlichkeit. Die künftige Umsetzung des Partnerschaftsabkommens soll diesen Entwicklungen verstärkt Rechnung tragen.

Die beiden Verbände kommen mit diesem Abkommen ihren Verpflichtungen nach, die sich aus der ICCA-Global-Charter für Verbände<sup>1</sup> und dem ICTA-ICCA-Abkommen<sup>2</sup> ergeben (International Council of Chemical Associations/International Chemical Trade Association). VCI und VCH beziehen sich dabei zum einen auf die Punkte 5 und 6 der „Fundamental Features“ der ICCA-Charter, über die die nationalen Verbände der Chemieindustrie dazu verpflichtet werden, mit den betroffenen Kreisen innerhalb und außerhalb der Mitgliedschaft partnerschaftlich zusammenzuarbeiten und sich zu Best-Practices auszutauschen. Zum anderen ergeben sich über das „ICTA-Joint Responsible Distribution/Responsible-Care-Programm“<sup>3</sup> für den Chemiehandel Vorgaben, anhand derer die nationalen Mitgliedsverbände und deren Mitgliedsunternehmen die weltweite Initiative einheitlich umsetzen.



Das vorliegende Partnerschaftsabkommen zwischen VCI und VCH dient ferner dazu, die Bedeutung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Beiträge der chemischen Industrie, des Chemiehandels und ihrer Partner im Sinne des Responsible-Care-Gedankens gegenüber der Öffentlichkeit zu kommunizieren.

Frankfurt/Köln im Juni 2021

Verband der Chemischen  
Industrie e. V.



Christian Kullmann  
Präsident

Verband  
Chemiehandel e. V.



Christian Westphal  
Präsident

---

[1 Link](#) ICCA-Charter [2 Link](#) ICCA-ICTA-Abkommen [3 Link](#) ICTA RC-Programm